GTÜ prüft kostenlos Licht und Reifen

Die Tage werden wieder kürzer und die Nächte länger, auch Nässe und Glätte stehen bevor. Daher bietet die Gesellschaft für Technische Überwachung in vielen Prüfstellen einen kostenlosen Licht- und Reifencheck an. Die Experten dort schauen, ob alle Fahrzeugleuchten ordnungsgemäß funktionieren. Außerdem prüfen sie die Reifen auf Alter und Auffälligkeiten. Wenn alles in Ordnung ist, gibt es eine Plakette für die Windschutzscheibe.

Geprüft werden Abblend- und Fernlicht sowie Bremsleuchten, Warnblinkanlage, Kennzeichenbeleuchtung und Begrenzungsleuchten. Auch die korrekte Einstellung der Fahrscheinwerfer wird kontrolliert. Neben der Funktion schauen die Prüfer auch nach Beschädigungen an den Leuchten, sicherer Befestigung und Dichtigkeit. Zudem werfen sie einen kurzen Blick darauf, ob die korrekten Leuchtmittel montiert sind. Denn falsch eingesetzte oder verwechselte Leuchtmittel gibt es immer wieder.

Der Reifencheck umfasst die Profiltiefe, das Absuchen nach möglichen Fremdkörper in der Reifendecke, den Luftdruck, den Zustand von Ventilen und Felgen und ob der Verschleiß unauffällig ist. Ungleich abgefahrene Reifen deuten beispielsweise auf einen Fahrwerkdefekt hin. (aum)

Bilder zum Artikel

Unter einmem Dach: Die Stellantis-Mobilitätsmarke Free2move hat das Carsharingangebot Share Now von BMW und Mercedes-Benz übernommen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis